

BÜRGERWERKSTATT „TOURISMUS“



Overath, 15. Januar 2022

Touristische Radroute durch die Stadt Overath Antrag der Bürgerwerkstatt „Tourismus“

Sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende Keller-Bartel,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Nicodemus,

in der Sitzung der Bürgerwerkstatt „Tourismus“ am 11. Januar wurde der folgende Antrag aufgestellt. Wir, die beiden Sprecher der Bürgerwerkstatt, bitten Sie im Namen der Mitglieder der Bürgerwerkstatt, diesen Antrag in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus aufzunehmen.

Antrag:

Die Bürgerwerkstatt „Tourismus“ beantragt die Änderung der Verkehrsregelung für nachfolgend bezeichnete Wegstrecken mit der Maßgabe, die bestehende Vorschrift „Verkehrsverbot für Fahrzeuge aller Art“ gem. Vz 250 StVO zu ergänzen durch den Zusatz „Für Radfahrer frei“ gem. Vz 1022-10 StVO oder zu ersetzen durch die Vorschrift „Verkehrsverbot für Kraftfahrzeuge“ gem. Vz 260 StVO:

- **Klef-Neuenhaus** -<Lombachtal>- **Marialinden-Höhe**
- **Großoderscheid** -<Kleines Naafbachtal>- **Krampenhöhe**
- **Schommelsnaaf** - **Abelsnaaf**
- **Wanderparkplatz Heckberg** - **Kaldauer Höhe**
- **Vilkerath-Rott** -<Rotter Weg>- **Oberheide**
- **Mucher Straße** -<nördliches Aggerufer>- **Klef**

Begründung:

Die beantragten Änderungen ermöglichen eine sinnvoll erweiterte Nutzung des ländlichen Wegenetzes; sie sollen auch eine Umlenkung des Fahrradverkehrs von z.Zt. noch unzulänglich ausgebauten Verkehrsstraßen mit schnellem Kfz-Verkehr ohne ausreichende Rand- oder Seitenstreifen bewirken. Das fördert die allgemein gewollte Fahrrad-Mobilität im örtlichen Alltags- und Freizeitverkehr und erlaubt Empfehlungen für touristisch attraktive Routen. Die betroffenen Streckenabschnitte sind weitgehend befestigte Wege, die durch Anlieger mit land- und forstwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen befahren werden. Mögliche Konflikte sind die allgemein erwartbaren des öffentlichen Straßenverkehrs und insoweit durch die StVO – insbes. § 1 – geregelt. Die Sicherheit für Radfahrer und übrige Verkehrsteilnehmer kann mit gezielter Aufklärung und Werbung im touristischen Umfeld noch erhöht werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Guido Lazotta
Sprecher der Bürgerwerkstatt

Eric Jens Renneberg
Sprecher der Bürgerwerkstatt